

Nr.: 120-XVI./2021

■ Dezernat	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	05.05.2021
■ Fachbereich	Planung & Bau	
■ Verfasser/-in	Jana Keller	
■ Telefon	07621 410-1302	

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	19.05.2021

Tagesordnungspunkt

Bau des zweiten Standorts Landratsamt Lörrach - Vergabe Tischler 2 / Wandverkleidung - gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen von SPD, Bündnis90/Die Grünen und Freie Wähler vom 25.03.2021

Beschlussvorschlag

Der Auftragsvergabe Tischler 2 / Wandverkleidung für den Neubau Zweiter Standort in Höhe von brutto 816.320,96 € an die Gieringer GmbH & Co.KG, Oberkirch wird zugestimmt.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	1	Finanzen & Zentrales Management		
Produktgruppe	11.24	Gebäudemanagement		
Produkt(e)	11.24.01	Planung und Umsetzung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierung		
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)	A	Das Landratsamt bietet ein modernes kundenorientiertes Dienstleistungsangebot in zentralen und attraktiven Räumlichkeiten.		
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)	A1	Der vorgesehene 2. Standort zur Unterbringung der Mitarbeitenden ist bis 2022 realisiert.		
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge): A1k1		Ein 2.Standort zur Unterbringung der Mitarbeitenden ist bis Mitte 2022 realisiert.		
■ Klimawirkung:	<input type="checkbox"/> positiv	<input checked="" type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/> keine		
■ Personelle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ggf. Erläuterung		
■ Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja,		
<input type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	€	€		
<input checked="" type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	816.322 €	€	€	2022

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2019	2020	2021	2022	ab 2023
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2019	2020	2021	2022	ab 2023
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung					816.322 €	
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung					503.800 €	

■ Deckungsvorschlag (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Die zusätzlichen Kosten sind in der Budgeterhöhung vom 24.03.2021 enthalten.

Begründung

■ Sachverhalt

Am 21.11.2018 wurde für den Neubau eines zweiten Standortes des LRA der Baubeschluss einschließlich der Festlegung eines Kostenrahmens in Höhe von 31.873.112 € gefasst, am 12.02.2021 wurde der Gesamtfinanzierungsrahmen auf 36,12 Mio € erhöht.

Das Bauprojekt zählt zu den größten Investitionsvorhaben des Landkreises und bietet die Chance, erhebliche Mietkosten zu sparen, Verwaltungsabläufe effizienter zu gestalten und den Bürgerinnen und Bürgern adäquate Räumlichkeiten zur Beratung in ihren Anliegen zu bieten.

Geplant ist, das gesamte Sozial- und Jugenddezernat in diesem neu zu erstellenden Gebäude unterzubringen. Das Gebäude kann von der Innenarchitektur so gebaut werden, wie dies gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen des Sozial- und Jugenddezernates im Vorfeld in verschiedenen Workshops erarbeitet worden war. Das Raumkonzept kann, bei einer Bruttogesamtfläche von rund 8.200 m², wie geplant umgesetzt werden. Durch eine transparente und flexible Raumgestaltung bietet der 2. Standort die Chance, den jetzigen und zukünftigen Rahmenbedingungen und Erfordernissen der modernen Arbeitswelt (der Digitalisierung und dem Trend zur Teilzeit- und Telearbeit im Einklang mit dem Audit Beruf und Familie) ebenso gerecht zu werden, wie den Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger an ein freundliches, offenes und modernes Verwaltungsgebäude.

In der geplanten Tiefgarage werden rund 82 Stellplätze zur Verfügung stehen.

Die Bauleistungen für den Neubau müssen aufgrund der Überschreitung des Schwellenwertes für Bauaufträge von 5.548.000 € netto (Bauleistungen ab 01.01.2020 = 5,35 Mio.€) gemäß Vergabeverordnung europaweit ausgeschrieben werden.

Hiervon müssen gemäß Vergabeordnung 80 v.H. europaweit und 20 v.H. können national ausgeschrieben werden. Die Tischlerarbeiten wurden öffentlich national ausgeschrieben. Die Submission fand am 18.02.2021 statt und erbrachte folgendes Ergebnis:

Am Ausschreibungsverfahren nahmen 7 Bieter teil.

Angebotssumme	Bieter 1	937.860,42 €
Angebotssumme	Bieter 2	851.661,34 €
Angebotssumme	Bieter 3	1.182.216,21 €
Angebotssumme	Bieter 4	816.320,96 €
Angebotssumme	Bieter 5	910.316,86 €
Angebotssumme	Bieter 6	836.452,19 €
Angebotssumme	Bieter 7	999.203,73 €

Die Verwaltung schlägt vor, der Gieringer GmbH & Co.KG, Oberkirch (Bieter 4) den Auftrag für die Tischlerarbeiten2 / Wandverkleidung zu erteilen.

Die vergleichsweise große Zahl der Bieter lässt die Vermutung zu, dass es sich tatsächlich um ein marktangemessenes Ergebnis handeln könnte. Eine Aufhebung der Ausschreibung kann daher nicht empfohlen werden, zumal auch eine Ausschreibung in einer qualitativ schwächeren Ausführungsvariante angesichts aktuell stark ansteigender Holzpreise keineswegs garantiert, im Falle einer zweiten Ausschreibung ein fiskalisch besseres Ergebnis zu erzielen.

Zum jetzigen Zeitpunkt stellt die Materialbeschaffung incl. massiver Materialpreiserhöhungen infolge Verknappung des Materials durch verschiedene Umstände eine aktuell große Herausforderung im manchen Gewerken der Baubranche dar. Die Presse hat in jüngster Vergangen-

heit verschiedentlich über diese Entwicklung berichtet. Die Verwaltung empfiehlt daher, die Vergabe nun durchzuführen.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent I

Anlagen:

Bieterübersicht öffentlich

Bieterübersicht nicht öffentlich

Antrag der Kreistagsfraktionen von SPD, Bündnis90/Die Grünen und Freie Wähler vom
25.03.2021